

KCN

Antirutschböden optimiert

Die auf Kunststoff-Coating und Antirutschböden spezialisierte KCN GmbH präsentiert im Rahmen der Nutzfahrzeugmesse Nufam (28. September bis 1. Oktober) in Karlsruhe ihr komplettes Programm an Antirutschböden, deren Produktionsverfahren weiter verfeinert und automatisiert wurde. KCN weist darauf hin, dass 80 Prozent der Anschaffungskosten von Antirutschböden im Rahmen der De-minimis-Förderung erstattet werden können.

KCN produziert Antirutschböden mit den drei verschiedenen Oberflächen KCN-01, KCN-13 und KCN-09. Die verschiedenen Beschichtungen werden bei KCN in einer neu entwickelten Produktionsanlage gefertigt, die für eine gleichmäßige und langlebige Struktur der Antirutschböden sorgt.

Bei dem Antirutschboden KCN-01 handelt es sich um einen Antirutschboden mit „eingebautem Schalldämpfer“. Dieser Boden eignet sich am besten für



geschlossene Laderäume. Der Gleitreibbeiwert liegt bei $\mu \geq 0,7$ (in Verbindung mit Holzpalette). Die Oberfläche KCN-09 eignet sich speziell für offene Pritschen. Der Gleitreibbeiwert liegt bei $\mu \geq 0,8$ (in Verbindung mit Holzpalette). Die Oberfläche KCN-13 überzeugt durch ihren „Gummiboden-Effekt“. Dieser Antirutschboden ist besonders für kleine Transporter und Kastenwagen geeignet, mit denen Stückgut transportiert wird. Der Gleitreibbeiwert liegt bei $\mu \geq 0,7$ (in Verbindung mit Holzpalette).



Mit „eingebautem Schalldämpfer“: der Antirutschboden KCN-01



Gut Holz!

Trucks, Anhänger, Krane und Co. transportieren den Rohstoff schnell und sicher. Doch welche Investition lohnt sich wirklich?



Frisch geliftet

Die hydraulisch absenkbare Wechselbrücke von B. Göbel + Sohn sorgt für mehr Flexibilität. Doch die innovative Systemlösung hat noch mehr zu bieten.

